FRAKTIONSBESCHLUSS VOM 12.11.2013

» GREENPEACE-AKTIVISTEN FREILASSEN!

Seit fast zwei Monaten befindet sich die Besatzung des Greenpeace-Schiffes *Arctic Sunrise* in russischer Untersuchungshaft. Die 28 Aktivistinnen und Aktivisten sowie zwei Foto-Journalisten wurden festgenommen, weil sie an einer Bohrplattform des russischen GAZPROM-Konzerns gegen die Ölförderung in der Arktis protestiert hatten. Der Crew wurde zunächst bandenmäßige Piraterie vorgeworfen. Auch der neue Vorwurf der russischen Ermittlungsbehörden – „Rowdytum" – ist nicht weniger absurd und ist wie auch die Piraterie mit einer mehrjährigen Haftstrafe belegt.

Das harte Vorgehen der russischen Justiz gegen den explizit gewaltfreien Protest aus der internationalen Zivilgesellschaft ist abwegig und absolut unverhältnismäßig. Es fügt sich nahtlos ein in das repressive Vorgehen des russischen Staates gegen kritische Stimmen aus der eigenen Gesellschaft.

Die Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- verurteilt das unverhältnismäßige und politisch motivierte Vorgehen der russischen Behörden gegen die Besatzung der *Arctic Sunrise*,
- fordert die russischen Behörden auf, die gesamte Crew der *Arctic Sunrise* sofort auf freien Fuß zu setzen und die gegen sie erhobenen Vorwürfe fallenzulassen,
- erklärt sich solidarisch mit den inhaftierten Crew-Mitgliedern und ihren Angehörigen,
- bestärkt die Zivilgesellschaft, ihr vielfältiges, mutiges und unentbehrliches Engagement zur ökologischen Modernisierung und Demokratisierung in Russland fortzusetzen.